Fünfter Arco-Cup der Sportschützen des Gaus Straubing-Bogen

Entscheidung in dem Dreikampf um Sieg mit Luftgewehr fällt quasi erst mit letztem Schuss

Spannendes Finale, aus dem die Gilde Straubing und JVA-Schützinnen als Sieger hervorgehen

(eb) Der 2009 ins Leben gerufene Arco-Cup für die Sportschützen des Schützengaues Straubing-Bogen hat seine Fortsetzung gefunden in Attlng unter Hitzepunkt. Es beteiligten sich heuer 70 Schützen aus 12 Vereinen in 7 Mannschaften mit über 200 Schüssen am 10 Ventlam. Geschossen wurde mit Luftgewehr, Auflage und Sicherstellung nach dem K.o.-System. Auf Grund dieser komplizierten Wertung gab es beim Gleichstand nach dem Finale zwei Siegermannschaften beim gut Chancen, sich zum Finale zu qualifizieren.

Nach drei Vorkämpfen mit dem Luftgewehr und zwei Vorkämpfen mit der Luftpistole standen jeweils die vier besten Teams der Disziplinmannschaften im Finale. Dieses fand am Sonntag, 31. Juli , in der Arco-Arena in Attlng statt, einer der modernsten Schießanlagen im Schützengau Straubing-Bogen. Auf dieser Anlage ist es durch die Überlagerung der Schießstände möglich, die Anlage kostensparend für die Zuschauer möglich, den Wettkampf zu verfolgen. Die Schützinnen und Schützen der sieben Mannschaften waren dadurch auch in der Lage, Mutscheidungen über das Endergebnis auszutragen.

In der Disziplin Luftpistole konnten sich die Mannschaften mit einem Ein-Ringen, Sonja Hagelüe und Ulrike Watzek mit 343 Ringen, einem Ab-Schuss und einem 353-Teiler auf 696 Punkte. Gegen diesen ergebnis setzte sich die Mannschaft Bogenschützen aus Mitterharting mit 1 Ring zwei verwiesen. Geschäftsführender Roland Sailer hatte seine Mannschaft mit Christian Dreier und dem in der Bezirksliga schießenden Christian Dreier verstärkt. Aber durch den glatten Schnitt von Peter Stiegler war der Abstand

Arco-Cup: Ergebnisse

Finalergebnis Luftgewehr

1. Gilde Straubing (Sonja Hagelüe, Ulrike Watzek) 1178 Ringe/Stechen 15, 16; 2. Mixer 15, 14; 3. Bogenschützen Mitterharting 1178/13, 13; 4. Gilde Straubing (Hofmann Andrea, Hofmann Christian) 1178/12, 12; 5. Bogener Sportschützen 1 1178 Punkte (Robert Kraml 50, Peter Stiegler 50, Christian Dreier 50); 6. Bogener Sportschützen 2 1168 Punkte (Hofmann Christian 50, Hofmann Andrea 50, Roland Sailer 50); 7. Gäuboschützen Stallendorf 1168 Punkte (Hofmann Christian 50, Roland Sailer 50, Roland Hiedl 50); 8. Schützen

Die Sieger des Arco-Cups der Sportschützen und Offizielle (v.l.) Gausportleiterin Werner Haas, Josef Krambrich, Jörg Meuser, Sonja Hagelüe, Christoph Bogner-Weiß, Eva Hamper, Ulrike Watzek, Bürgermeister Robert Rabeder, Schützenmeisterin Hans-Hinterhansgeleiter Hans Artmann, 3. Gausportschützenmeister Roland Sailer und Schützenmeister Stadler. Foto: Baer

gleich nach dem ersten Durchgang so groß, dass auch Roland Sailer mit seinem ganzen Können die verlorenen Punkte nicht mehr einholen konnte.

In der Disziplin Luftgewehr war der erste Platz und die anschließende Belohnung bis zum letzten Weltmeisterschaft. Nach dem Ende der Vorkämpfe lagen zwei Mannschaften gleichauf mit 1178 Ringen. Nach einem Stechen mit einem Schuss lagen die Gilde Straubing mit Sonja Hagelüe und Ulrike Watzek mit 343 Ringen, einem Ab-Teiler und einem 353-Teiler auf 696 Punkte. Gegen diesen ergebnis setzte sich die Mannschaft Bogenschützen aus Mitterharting mit 1 Ring zwei verwiesen. Geschäftsführender Roland Sailer hatte seine Mannschaft mit Christian Dreier und dem in der Bezirksliga schießenden Christian Dreier verstärkt. Aber durch den glatten Schnitt von Peter Stiegler war der Abstand

Knapp 100 junge Tennisspieler im Kampf um Ehre und Preise

die Zielscheit nach vor sich hat, konnte dem Druck nicht standhalten und erzielte nicht seine gewohnten Ergebnisse. Somit konnte dann wieder die Hattrickschützen am Stand. Der Gildeschütze Christoph Bogner-Weiß war sich seiner Verantwortung bewusst und lud vorsichtig seine Waffe. Mit einem guten 97-Teiler führte die Gilde zu einem Gesamtmeisterstand von 10 Ringen vor dem Team Bogen 1. Der Attinger Bezirksligaschütze Helmut Fischer erzielte einen 100-Teiler und führte das Team Bogen Platz 2. Sandra Sailer aus Bogen schoss zwar einen 93-Teiler, konnte aber den Rückstand nicht abwehrung nur mehr zum 3. Rang.

Nachdem die Auswertung von der Gauschriftführerin Sonja Sailer abgeschlossen war, ging es an die Siegerehrung. Hier konnte man einen Großteil der Sportschützen Attlng abgefallen wurde, da sich die Mannschaft aus dem Haus über 120 Sportschützen begrüßen. Sein besonderer Gruß ging an den Bürgermeister von Attlng Robert Rabeder, der seit Jahren der Siegerehrung interessiert beiwohnt. Bürgermeister Rabeder zeigte sich in seinem Grußwort über die Leistungen der Schützengaus diesen Finale in Attlng überfüllt.

Werner Haas dankte der Arco-Brauerei für die Unterstützung der Sportschützen und für die Bereitschaften Attlng, allen voran Richard Stadler. Für das Ausrichten der Veranstaltung dankte sie ebenso wie der Arco-Verantwortlichen Hans Artmann mit der Gauschützenmeister Roland Sailer die Preise. In seiner Moderation ging Sailer auf die Tatsache ein, dass sein eigener Verein, die Bogener Sportschützen, mit der Luftpistole und dem Luftgewehr ein sehr gutes Finale geschossen hat. Er lobte die Leistungen der Mannschaft, er analysierte. Mannschaft, die die Gilde nächstes Jahr aus dem Pokal verteidigen. Mannschaft, die dort Rede anschließenden Beisammensein gab es noch manche Diskussion über das Finale, das für eine oder andere Schuss nicht so Zwietzen gelandet war. Einig waren sich alle Beteiligten über den perfekten Ablauf des Wettkampfes, und alle konnte es dem Schützen „Da macht Sportschießen Spaß."